

Regionalentwicklung: Schmackhafte Biodiversität in der Südsteiermark



Foto: Naturpark Südsteiermark



„Streubi“-Produkte aus der Südsteiermark.

Besondere Wertschöpfung für Streuobst – das gibt es zum Erhalt der Biodiversität und des Landschaftsbilds in der Südsteiermark.

Die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort ist das erklärte Ziel der steirischen Landes- und Regionalentwicklung. Seit 2018 hat jede der sieben steirischen Regionen fixe finanzielle Mittel für die Umsetzung eigener Schwerpunkte. Insgesamt gibt es bereits mehr als 1000 Vorhaben für regionale Weiterentwicklung, die den Steirerinnen und Steirern zugutekommen.

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen. Sie beherbergen bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten sowie zahlreiche vom Aussterben bedrohte alte Obstsorten. Dennoch ist dieser Lebensraum aufgrund von fehlender Wertschöpfung der Flächen sowie Niedrigpreisen von Streuobst auch in der Südsteiermark stark gefährdet.

Der Naturpark Südsteiermark und der Verein Naturpark Spezialitäten setzen genau hier an: Unter der Marke „Streubi“ erhalten einerseits gesunde Lebensmittel mit mehr Geschmack und einem fairen Beitrag für die Landwirtinnen und Landwirte ihren entsprechenden Wert, andererseits wird ein bedeutender

Beitrag zum Erhalt der Biodiversität sowie des Landschaftsbildes geschaffen. Angesetzt wird dafür bei der notwendigen Bewusstseinsbildung sowie bei der Vernetzung zwischen Obstbäuerinnen und Obstbauern und den Veredelungsbetrieben.

Für das hochqualitative Streuobst aus der Südsteiermark wird pro Kilogramm zwischen 15 und 22 Cent bezahlt. Die handgeernteten alten Apfelsorten der naturbelassenen und extensiv bewirtschafteten Streuobstwiesen werden anschließend zu wohlschmeckenden Produkten veredelt. So entstehen etwa Saft, Most und Essig, die unter der Marke „Streubi“ verkauft werden.

Die „Streubi“-Produkte können über den Webshop der Naturparkspezialitäten Südsteiermark (www.naturparkspezialitaeten.at), den Hofladen des Posthansl in Gamlitz und im Naturpark Südsteiermark Besucherzentrum am Grottenhof in Leibnitz erworben werden.

Das Projekt „So schmeckt Biodiversität – Wertschöpfung Streuobst“ ist in der Region entstanden, auch mit EU-Mitteln finanziert und macht nachhaltiges Wachstum möglich. Die Regionalentwicklung in der Steiermark setzt auf viele weitere regional gewachsene Projekte und Zusammenarbeit vor Ort. Dadurch entstehen starke Regionen für die Herausforderungen der Zukunft.



Foto: pixabay

In der Südsteiermark wird Wert auf Biodiversität gelegt.

Nähere Infos unter www.landesentwicklung.steiermark.at